Mit vier alten Renaults nach Marrakesch

Der Patriot | 26.01.2013

Am 11. Februar machen sie sich auf den Weg: Acht Studenten der FH Südwestfalen werden mit vier R4 von Soest über Paris nach Marrakesch aufbrechen und sich an der 4L-Trophy beteiligen. Statt Schnelligkeit ist es das Ziel, dabei die wenigsten Kilometer zurückzulegen – und am Ziel mit jedem Auto 50 Kilogramm Schulmaterialien und 10 Kilogramm Lebensmittel abzuliefern. Das Team sucht dafür derzeit noch Unterstützer. Doch bis es endlich losgeht, gibt es noch viel zu schrauben. Fast geschafft hat es der Klassiker des R4-Team Westfalen: Während bei so manchem Fahrzeug nur noch die Spur eingestellt werden muss, liegt der Motor des blauen Renaults noch in Einzelteilen bei einem der Studenten. In der Vorbereitung lernt das diesjährige Team – wie auch schon viele der Vorgänger – nämlich das meiste über Autos und Mechanik. Das ist laut Prof. Bechthold einer der Vorteile des R4: „Da gibt praktisch noch keine Elektronik und es lässt sich noch alles selbst reparieren."